

Brandschutz in elektrischen Anlagen



Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter vds.de.

Informationen zur Fachtagung

Seit 1994 findet diese Fachtagung im zweijährigen Rhythmus statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Erkenntnisse aus Schadenanalysen und -ursachenermittlungen vorzustellen, und daraus Vorkehrungen für den ordnungsgemäßen Betrieb elektrischer Anlagen abzuleiten. Weiterhin werden neue technische Entwicklungen dargestellt, sowie Änderungen in relevanten Normen und Vorschriften thematisiert.

Zielgruppen

Diese Fachtagung richtet sich an Elektro-Ingenieure und -Sachverständige, Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung und Gebäudeautomatisierung, Elektro-Installateure und Dienstleister zum Prüfen elektrischer Anlagen, Prüf- und Zertifizierungsinstitute, Dienstleister im Bereich Arbeits- und Brandschutz, Versicherer, Genehmigungs- und Überwachungsbehörden, Werk- und Berufsfeuerwehren.

Tagungsleitung und Moderation

Karsten Callondann, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

Weiterbildungsmaßnahme nach IDD

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der "EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)" bzw. § 7 Vers-VermV und umfasst 5,25 Zeitstunden.

Brandschutz in elektrischen Anlagen

Mittwoch, 11.11.2020 in Köln, Maternushaus

09:00 Einleitung und Begrüßung

Karsten Callondann, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

09:10 Aktuelle Schadenfälle und Neues von Li-Ionen-Batterien

Es ist bekannt, dass ein Großteil aller Brände auf Elektrizität zurückzuführen ist. Diese Erkenntnis wird im Vortrag durch aktuelle Fallbeispiele untermauert. Insbesondere geht der Vortragende auf den aktuellen Stand zur Brandursachenermittlung bei Lithium-Ionen-Akkus ein und auf Gefährdungen, die durch private mitgebrachte elektrische Betriebsmittel im Betrieb entstehen.

Karl Luck, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V. (IFS), Kiel

10:00 Prüfung von Ladesäulen oder Wallboxen

In den nächsten Jahren werden viele Ladesäulen oder Wallboxen installiert. Welche Möglichkeiten des Ladens (Ladearten) diese bieten, welche Anforderungen es an die Installation gibt und welche Prüfungen erforderlich sind, sind die Themen des Vortrages.

Theodor Kusemann, TÜV Rheinland, Köln

10:50 Kaffeepause

11:20 Retrofit und Co.: Wie kann der Sachverständige mit den sich ergebenden Anforderungen umgehen?

Das Thema Retrofit- bzw. Konversionslampen begleitet die Sachverständigen schon länger. Die Situation wird sich zukünftig noch verschärfen, da T8-Leuchtstofflampen ab dem Jahr 2023 nicht mehr in den Verkehr gebracht werden dürfen. Wie kann man mit dieser Situation umgehen?

Johannes-Gerhard Kaiser, ITZ Innovations- und Technologiezentrum GmbH, Arnsberg

11:55 Betriebsgeräte mit und ohne Leistungsfaktorkorrektur (PFC)

Welche Vor- und Nachteile haben Leuchten mit Leistungsfaktorkorrektur (PFC – Power Factor Correction)? Wie verbreitet sind Leuchten mit PFC? Kann man Leuchten ansehen, ob sie eine PFC haben? Die Beantwortung der letzten Frage ist für die richtige Auswahl von Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCDs) relevant, zumal diese nach DIN VDE 0100-410 Leuchten-Stromkreise in Wohnungen schützen sollen. Letztendlich läuft es auf die Frage hinaus: Müssen in Leuchten-Stromkreise RCD vom Typ B eingesetzt werden?

Norbert Wittig, Vossloh-Schwabe, Urbach

12:30 Mittagspause

14:00 Prüfung elektrischer Anlagen aus der Sicht eines VdS-anerkannten Elektrosachverständigen

Die Prüfgrundlage für die VdS-Prüfung ist die Prüfrichtlinie VdS 2871. Wie wird diese Richtlinie in der täglichen
Praxis angewendet? Der Vortrag wird diese Frage aus
der Sicht eines Sachverständigen beantworten. Besonderes Augenmerk wird im Vortrag auf die Mängelberichtsstruktur des Befundscheins gelegt und auf die
Frage: "Wie wird ein korrekter Mangeltext formuliert?".
Weiterhin werden die typischen, wiederkehrenden Mängel in elektrischen Anlagen aufgezeigt und mit Bildern
aus der Praxis untermauert.

Holger Bluhm, SV-Büro Bluhm + Schneppe GmbH & Co. KG, Duisburg

14:50 Prüfung in explosionsgefährdeten Bereichen

Elektrische Anlagen werden vor der Erstinbetriebnahme und in wiederkehrenden Zeitintervallen durch
entsprechende Elektrofachkräfte geprüft. Darf diese
Elektrofachkraft jedoch auch Prüfungen in explosionsgefährdeten Bereichen durchführen? Welche Befähigung
wird für die Prüfung in explosionsgefährdeten Bereichen
benötigt? Wie erfolgt die Abgrenzung zu anderen Bereichen? Diese Fragen werden im Vortrag u. a. an einem
Beispiel beantwortet.

Reinhard Soboll, Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V. (BfE), Oldenburg

15:45 Kaffeepause

16:15 Neues aus Normung und Richtlinien

In diesem Vortrag werden neu herausgegebene VdS-Richtlinien vorgestellt. Außerdem wird der aktuelle Stand zum Thema Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtung (AFDD) vorgestellt.

Karsten Callondann, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

16:45 Abschlussdiskussion

ca.

17:00 Ende der Veranstaltung

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. § 14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ela20

Alternativ können Sie sich per E-Mail an fachtagung@vds.de anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Am Veranstaltungstag wird die Rechnung versendet.

Sollte ein angemeldeter Teilnehmer verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

540€ zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

440€ zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen enthalten. Es besteht die Möglichkeit über die Chat-Funktion Fragen an die Referenten für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50 % der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Bei einer Absage der Veranstaltung durch VdS erstatten wir die schon gezahlte Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz.

Veranstaltungsort

Maternushaus Kardinal-Frings-Straße 1–3 50668 Köln info@maternushaus.de

Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie unter: vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH Bildungszentrum Pasteurstraße 17a 50735 Köln Tel.: 0221 77 66-488

fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

Wir empfehlen folgende Hotels. Bitte buchen Sie unter dem Stichwort "VdS" Ihre Zimmer.

- Hotel Lindner
 An den Dominikanern 4a
 50668 Köln
 Tel.: 0221 16 44-0
 info.domresidence@
 lindner.de
 lindner.de/de/DR
- Hotel Coellner Hof Hansaring 100
 50670 Köln
 Tel.: 0221 16 66-0
 info@coellnerhof.de
 coellnerhof.de
- Maternushaus
 Kardinal-Frings-Straße 1–3
 50668 Köln
 Tel.: 022116 31-0
 info@maternushaus.de
- Hotel Ludwig
 Brandenburger Str. 22–24
 50668 Köln
 Tel.: 0221 16 054-0
 hotel@hotelludwig.de
 hotelludwig.de

oder Hotelsuche über das Webportal der Stadt Köln: koelntourismus.de

Hinweise zum Umgang mit dem Coronavirus

Wir gehen fest davon aus, dass diese Fachtagung wie geplant als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Dabei legen wir großen Wert auf die Sicherheit aller Teilnehmer und Referenten und halten uns selbstverständlich an alle behördlichen Auflagen. Aktuelle Informationen finden Sie stets unter vds.de/bildung.